

Die Verwaltung des Rhein-Sieg-Kreises wird gebeten, mit der Verwaltung der Stadt Bonn gemeinsam die Möglichkeiten eines Internet-Auftritts mit Baustellen-, Stau- und Verkehrsinformationen zu prüfen. Zu berücksichtigen ist dabei auch der Aspekt der „Barrierefreiheit“.

Hierin sollen sich alle Verkehrsteilnehmer über die aktuelle Verkehrslage, aber auch die zukünftigen Baustelleneinrichtungen und Umleitungsvorschläge informieren können.

Der Landesbetrieb Straßenbau und die umliegenden Kreise sind einzubeziehen. Entsprechende Umsetzungs- und Finanzierungsvorschläge sind in der nächsten gemeinsamen Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse zu unterbreiten. Geprüft werden sollte auch, ob für die Verkehrsteilnehmer, die bereits unterwegs sind, eine spezielle App für Smartphones in Auftrag gegeben werden kann, die alle relevanten (Stau-)Infos für PKW und den ÖPNV enthält.

Weiterhin sind Kooperationen mit dem Mobilitätsportal (VRS) und eine Einbeziehung der Hochschulen sowie weiterer Organisationen zu prüfen.